

Newsletter

Orfanis informiert

Heute erhalten Sie den 2. Newsletter mit aktuellen Themen sowie Berichten zu vergangenen Veranstaltungen und Hilfstransporten.

Neben weiteren Terminankündigungen und allgemeinen Hinweisen finden Sie in dieser Ausgabe des Newsletters wieder spannende Neuigkeiten und Informationen.

Bei der Entwicklung der Mitgliederzahl zeichnet sich weiterhin ein positiver Trend ab. Dies bestätigt uns in unserer Arbeit, ist aber gleichzeitig für Orfanis ein Ansporn, auch zukünftig durch Inhalte zu überzeugen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Orfanis-Team

Inhalt

Orfanis jetzt bei Facebook	2
Daniel on Tour	2
Ein EDV Werkraum f.Sanjob	3
Mitfahrer gesucht	3
Mitglied werden oder werben	4



Orfanis jetzt bei Facebook

Seid kurzem hat Orfanis auch eine eigene Facebook Seite. Frau Maria Rauch von der www.Agentur-natuerlich.de aus Rosenfeld kümmert sich ehrenamtlich um die Betreuung der Facebookseite und füllt diese mit Inhalten und Leben. An dieser Stelle möchten wir unseren aufrichten Dank an Maria Rauch aussprechen, weil sie sich um dieses für die

Öffentlichkeitsarbeit wichtige Medium kümmert. Ohne diese beispiellose, ehrenamtliche Unterstützung wären wir nur halb so erfolgreich. Machen Sie sich selbst ein Bild von der Facebook Seite, die auch ohne Facebook-Mitgliedschaft angeschaut werden kann:

<https://www.facebook.com/orfanis>

Gott hat niemals einen Unterschied gemacht zwischen schwarz, weiß, blau, rosa oder grün. Menschen sind einfach Menschen. Das ist die Botschaft, die wir zu verbreiten versuchen. (Bob Marley 1971)



Daniel Bleibel, Reinhard Popp und Franz Gretzmeier
v.rechts



An stark veralteten und nicht mehr zeigemäßen Maschinen und Fahrzeugen werden die Jugendlichen in der KFZ-Werkstätte in Santana im Moment ausgebildet.

Daniel on Tour- Hilfstransport vom 12.-16.06.2017 Ein Reisebericht von Daniel Bleibel

Am Montag, 12. Juni 2017 – startet ich allein um 04:45 Uhr Richtung Stuttgart. Nach 8,5 Std. Fahrt kam ich über Stuttgart-Ulm-München-Passau-Linz nach St. Pölten. In St. Pölten angekommen hatte ich noch eineinhalb Stunden Zeit. Um 15:00 Uhr kam pünktlich mit der Bahn Franz Gretzmeier aus Freiburg zu mir. Nach dem Verladen seines Gepäcks ging es weiter nach Eggenburg (Niederösterreich). Dort hat Franz Gretzmeier einen Kontakt zu einer Berufsschule. Wir wurden dort freundlich empfangen. Die Berufsschule hat Lehrgeräte ausgemustert und würde uns diese zur Verfügung stellen. Für mich als Kaufmann war es faszinierend, wie man sich über die Technik diskutieren und sich austauschen kann. Aus Eggenburg können wir für unser Projekt „KFZ-Ausbildungskoooperation Santana“ als Beispiel allein 5 – 7 Motoren zu Demontage- und Montagezwecken bekommen oder die gleiche Anzahl an lauffähigen Motoren bei den Fehler eingebaut werden können und noch so viel mehr. Wir danken dem Stellv. Berufsschuldirektor Reinhard Popp für seine Zusammenarbeit. Nach einer Übernachtung im Hotel fuhren wir zusammen (Franz Gretzmeier und ich) von Eggenburg am Dienstag gegen 08:00 Uhr weiter über Wien-Budapest-Szolnok nach Oradea. Bei Sr. Renate haben wir einen Großteil unserer Hilfsgüter direkt abgeladen. Sr. Renate und Ihre Mitschwester übernehmen für uns die Verteilung an die Bedürftigen. Den Rest (2 Pflegebetten, 3 Schultafeln, Nachtstühle, Fahrräder, etc.) fuhr ich am gleichen Abend noch nach Saniob (dort haben wir bei unserem letzten Transport den EDV-Werkraum eingerichtet). Um ca. 22:00 Uhr rumänische Zeit waren wir dann fertig. Nach einer erholsamen Nachtruhe ging es am Mittwoch 14. Juni weiter von Oradea nach Santana. In Santana waren wir mit Fr. Dr. Ana Höniges verabredet. Fr. Dr. Höniges ist an der Stefan Hell-Schule in Santana stellv. Schulleiterin.

Es hat mich sehr gefreut, dass der Hauptamtleiter von der Gemeinde mit bei der Besprechung und Feststellung des Ist-Zustandes dabei war. Es ist wichtig, dass auch der Schulträger mit in die zusätzlichen Unterrichtsräume investiert. Da in der obigen Halle früher bereits Unterrichtsräume waren, handelt es sich um eine Renovierung der Räume, dadurch ist die Beschaffung von Finanzen wesentlich einfacher als bei einer Erweiterung oder einem Neubau. Nach der Besichtigung der Ausbildungsräume im KFZ-Bereich traten wir in die spannende Phase ein, wie die Kooperation zw. Orfanis (Franz Gretzmeier) und der Berufsschule aussehen könnte. Mit den Lehrern (2 Ingenieure und einem Meister) konnten wir erörtern, wie in die Ausbildung mehr Praxis eingebaut werden kann. Die Schüler sollten es nicht theoretisch lernen, sondern auch praktischen Unterricht bekommen. Wir (Franz Gretzmeier und ich) können uns eine Kooperation sehr gut vorstellen. Nach der Besprechung in der Schule haben wir den Nachmittag genutzt um im Waisenheim mit den Kindern zu spielen und Zeit zu verbringen. Für die Gastfreundlichkeit des Waisenheimes danken wir dem Verein "Hilfe für rumänische Waisenkinder e.V.". Dort haben wir übernachtet und sind am Donnerstag früh zurück über Ungarn nach St. Pölten gefahren. In Paty (bei Budapest) haben wir unsere restlichen Hilfsgüter ausgeladen. Nach ca. 9 Std. fahrt sind wir nachmittags in St. Pölten angekommen. Am Freitagmorgen um 07:15 Uhr ist Franz Gretzmeier von St. Pölten zurück nach Freiburg gefahren. Anschließend fuhr ich über Linz-München-Ulm-Reutlingen zurück und kam am Abend erschöpft aber überglücklich zurück nach Hause.



Ein EDV-Werkraum für Saniob Bericht von W.Fuoss

In der allgemeinbildenden Schule in RO-Sanjob (ca. 30 km nördlich von Oradea) haben wir einen PC-Reparatur-Raum mit 5 Arbeitsplätzen eingerichtet. Die Schüler lernen in Arbeitsgruppen wie ein PC aufgebaut ist. Darüber hinaus soll Hardware instand gesetzt und Software installiert werden, so dass die Funktionalität der PC's erlernt und geschult werden können. Nach dem Einrichten des EDV-Raumes soll noch ein Holz-Reparatur-Raum mit 2 Arbeitsplätzen eingerichtet werden, in dem die Schüler als Arbeitsgruppe lernen sollen wie kleinere Reparaturen in und ums Haus oder in der Schule ausgeführt werden.

Die Installation des EDV-Werkraumes hat sehr gut funktioniert – wir waren ein gutes Team und die Zusammenarbeit hat wunderbar funktioniert – Die Schüler der Schule in Saniob haben gefragt ob sie am Karfreitag auch in die Schule dürfen und dann gleich nach Ostern ebenfalls – doch das geht nicht, da die Schule ebenfalls Ferien hat. „**Wann dürfen wir dann wieder in die Schule**“ haben die Schüler gefragt – das hat es noch nie gegeben hat uns die Rektorin versichert, dass die Schüler unbedingt wieder in die Schule wollten.

Der größte Teil des Elektromaterials haben wir von einer Firma in der Umgebung aus RO-Targu Mures (kostenlos) erhalten, so dass wir das nicht kaufen brauchten.

7 PC's und Bildschirme der Organisation Labdoo (labdoo.org) haben wir ebenfalls mit übergeben können, der Vorteil dieser Systeme ist dass diese bereits mit Linux vorinstalliert und gebrauchsfertig in Betrieb genommen sind – so dass direkt mit der Ausbildung und Nutzung gestartet werden kann.



Mitfahrer gesucht !

Die nächsten Hilfstransporte sind terminiert. Vielleicht haben Sie Lust an unserer Arbeit im Ausland aktiv mitzuhelfen! Dieses Erlebnis wird Ihnen auch persönliche Eindrücke und Erfahrungen vermitteln. Rufen Sie an!

Tel.: 07428 917352

06.08.-10.08.2017

29.10.-05.11.2017

08.12.-11.12.2017

17.12.-31.12.2017

Newsletter-Abmeldung

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr zugesendet bekommen möchten, schreiben Sie uns einfach eine kurze Email an info@orfans.de. Wir werden Sie auf Wunsch umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Mitglied werden oder werben !



Mit einer Orfanis-Mitgliedschaft können Sie Kindern helfen und spenden Kindern Hoffnung und Hilfe. Sie verbessern so nicht nur das Leben eines einzelnen Kindes, sondern Sie werden Teil eines größeren Plans. Sie tragen dazu bei, die Lebenssituation von vielen Kindern nachhaltig zu verändern. Damit die Vereins.-und Verwaltungskosten zu 100% durch Mitgliedsbeiträge gedeckt werden können brauchen wir Ihre Unterstützung und vor allem neue Mitglieder! Weitere Infos unter: <https://www.orfanis.de/mitglied-werden/>

Was wir im Moment dringend benötigen:

Wir freuen uns über jede kleine und große Unterstützung, zum Wohl der bedürftigen Waisen, Kinder und Jugendlichen. Aktuell benötigen wir:

- Kinderkleidung gut erhalten
- Schuhe bis Größe 45
- Bettwäsche
- Handwerkszeug
- Schulmaterial / -Schulranzen
- Schreibutensilien
- Spielsachen (Karten- / Brettspiele / Puzzles,
- Sachbücher
- PC und Bildschirme (mögl. funktionsfähig)
- Knöpfe / Garne / Reisverschlüsse
- Nähmaschinen
- **finanzielle Unterstützung**
- Medizinische Artikel



Spendenkonto

Kreissparkasse Rottweil
 IBAN: DE 28 6425 0040 0009 1313 58
 BIC: SOLADES RWL



Orfanis e.V.
 Im Hirsch 24
 D-72348 Rosenfeld

Tel.+49 7428 917352
 info@orfanis.de
 www.orfanis.de